

Gebrauchsanweisung Bestückung der Gehänge Deutsch (DE)

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zur Bedienungsanleitung der Zentrifuge und ersetzt diese nicht. Bevor Sie die Rotoren das erste Mal in Betrieb nehmen, lesen Sie daher auch die Bedienungsanleitung der Zentrifuge. Die aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.eppendorf.com.

1 Anwendungshinweise

Diese Gebrauchsanweisung gilt für die Bestückung der Gehänge der in Tabelle 1 aufgeführten Ausschwingrotoren.

Die maximal zulässige Beladung und die Beladehöhe des Ausschwingrotors dürfen nicht überschritten werden.

Tab. 1: Maximal zulässige Beladung und Beladehöhe der Rotoren

Rotor	Zentrifuge	Maximal zulässige Beladehöhe	Maximal zulässige Beladung
A-2-DWP	Centrifuge 5804/ 5804R/5810/5810 R	89 mm	380 g
A-4-62-MTP	Centrifuge 5804/ 5804R/5810/5810 R	53 mm	
A-4-81-MTP/Flex	Centrifuge 5810/ 5810 R	60 mm	
A-2-MTP	Centrifuge 5430/ 5430 R	29 mm	170 g

2 Allgemeine Sicherheitshinweise



VORSICHT! Verletzungsgefahr durch unsymmetrisches Beladen eines Rotors.

- ▶ Bestücken Sie Rotoren symmetrisch mit gleichen Gefäßen oder Platten und Gehängen.
- ▶ Beladen Sie Adapter nur mit den passenden Gefäßen oder Platten.
- ▶ Verwenden Sie immer Gefäße oder Platten desselben Typs (Gewicht, Material/Dichte und Volumen).
- ▶ Überprüfen Sie die symmetrische Beladung durch Austarieren der verwendeten Adapter und Gefäße oder Platten mit einer Waage.

Gebrauchsanweisung
2 Bestückung der Gehänge
Deutsch (DE)

3 Ausschwingrotor beladen

3.1 Gehänge einsetzen

Voraussetzung

- Ausschwingrotor ist in die Zentrifuge eingesetzt.
- Kombination von Rotor und Gehänge ist von Eppendorf zugelassen.
- Passende und geprüfte Gefäße und Platten.

1. Gehänge in den Rotor einsetzen.

Alle Positionen des Rotors müssen mit Gehängen besetzt sein.

2. Prüfen, ob alle Gehänge vollständig eingesetzt sind und frei ausschwingen.



► Verwenden Sie nur handelsübliche Mikrotestplatten, Kulturplatten und Deepwell-Platten.



► Wenn Sie einen Gefäßtyp oder Plattentyp erstmalig nutzen, führen Sie einen kurzen Zentrifugationstest bei niedriger Drehzahl (z. B. 1000 rpm) durch.

3.2 Gehänge symmetrisch beladen

► Um Unwucht zu vermeiden, Platten immer symmetrisch beladen.

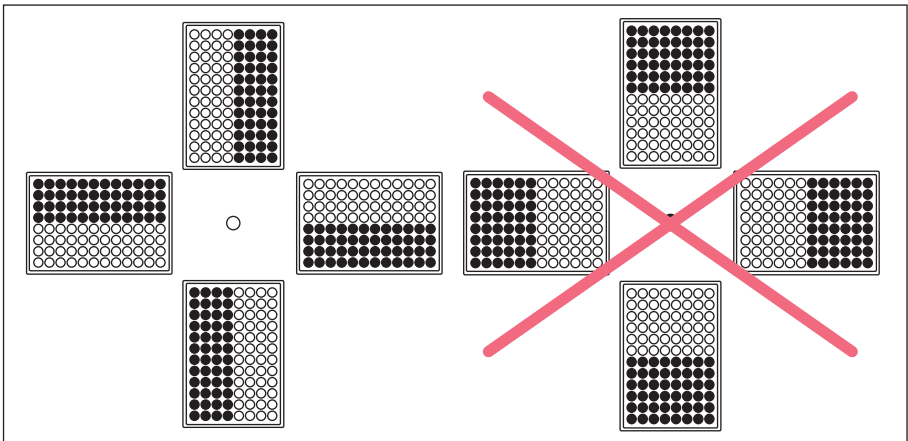


Abb. 1: Symmetrische Beladung von Platten

Die auf der rechten Seite dargestellte Beladung der Platten ist falsch, da die Gehänge bei dieser Beladung nicht richtig ausschwingen.

3.3 Falsche Beladung

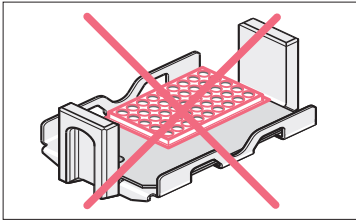


Abb. 2: Eingesetzte Platte ist zu klein

Nur Plattengrößen verwenden, die für das Plattengehänge geeignet sind.

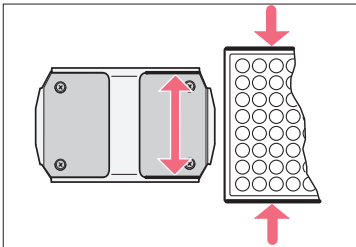


Abb. 3: Eingesetzte Platte ist zu breit

Nur Platten eines Herstellers in einem Plattengehänge verwenden.

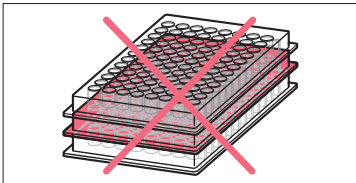


Abb. 4: Platten verschiedener Hersteller verwendet

Nur Platten desselben Typs (DWP oder MTP) in einem Plattengehänge verwenden.

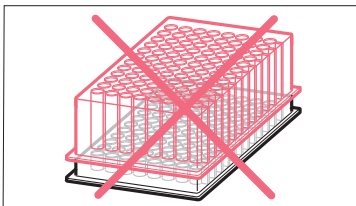
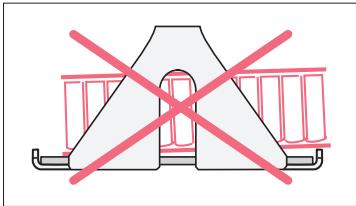


Abb. 5: Verschiedene Plattentypen in einem Gehänge verwendet

Gebrauchsanweisung
Bestückung der Gehänge
Deutsch (DE)



Platten immer vollständig in die Gehänge einsetzen.

Abb. 6: Platte nicht vollständig eingesetzt

4 Bestellinformationen

Best.-Nr. (International)	Best.-Nr. (Nordamerika)	Beschreibung
5804 740.009	022638564	Rotor A-2-DWP Deepwell-Platten-Rotor inkl. 2 Gehänge
5804 743.008	022638556	Platten-Gehänge Einsatz im A-2-DWP 2 Stück
5810 711.002	022638041	Rotor A-4-62-MTP mit 4 MTP-Gehängen
5810 702.003	022638068	MTP-Gehänge für A-4-62 für 4 MTP oder 1 DWP Satz à 4 Stück
5810 725.003	022638807	Rotor A-4-81-MTP/Flex Ausschwingrotor, mit 4 MTP/Flex-Gehängen
5810 741.009	022638840	MTP/Flex-Gehänge für Rotor A-4-81 oder A-4-81-MTP/Flex zum Einsetzen von IsoRack- und Zellkulturflaschen-Adaptoren sowie MTP und DWP 4 Stück
5427 700.005	022634403	Rotor A-2-MTP mit 2 Gehängen und Windkessel-Oberschale
5427 722.009	022634420	MTP-Gehänge für A-2-MTP Satz à 2 Stück